

[Login](#) [Regionalausgaben ▼](#) [E-Paper](#)

ANZEIGE

[Frankfurt](#) [Region](#) [Rhein-Main & Hessen](#) [Deutschland & Welt](#) [Eintracht Frankfurt](#) [Region](#)[Region](#) [Hochtaunus](#) [Vordertaunus](#) [Gruppe Freiwilliger sorgt ein Jahr für Kinder in Peru](#)**Top-Themen:** SGE-Splitter: Eintracht aktuell, Frankfurter Stadtteil-Serie, Badeseen in Rhein-Main, Freibäder in Frankfurt, Tes

18.07.2018

Verein „Herzen für eine neue Welt“

Gruppe Freiwilliger sorgt ein Jahr für Kinder in Peru

VON **JUTTA BADINA**

Andere Kulturen kennenlernen, über den Tellerrand blicken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun – 15 neue Abenteurer sind kürzlich mit dem Verein „Herzen für eine neue Welt“ nach Peru gestartet.



Die Kinder sind dankbar für die warme Mahlzeit. Der Verein „Herzen für eine neue Welt“ kümmert sich darum, dass die jungen Peruaner sicher und behütet aufwachsen können.

Königstein. „Sehr emotional ist die Verabschiedung am Flughafen gewesen“, sagt Angelika Kilb vom Verein „Herzen für eine neue Welt“. „Ein Jahr von Familie und Freunden getrennt zu sein, erscheint dann plötzlich doch sehr lang.“



Um 5.30 Uhr haben sich die jungen Freiwilligen mit Eltern, Freunden und dem Vorstand des Vereins am Flughafen getroffen, bevor es erst einmal nach Cusco ging. Mit an Bord kamen eine Menge Aufregung vor dem Neuen, Ungewissheit und eine große Portion Mut – obwohl die Jugendlichen auf ihr Jahr in den sozialen Projekten in Peru bestens vorbereitet wurden.

Videobotschaft

In der Jugendherberge in Bad Homburg konnten sich die acht Mädchen und sieben Jungs kennenlernen und bekamen durch den Vorstand alle Informationen zu den Projekten der Organisationen „Herzen für eine neue Welt“ und „Corazones para Peru“. „Hier wurden noch einmal all die Strukturen der Vereine sowie die einzelnen Projekte beziehungsweise Einsatzplätze detailliert vorgestellt“, erzählt Angelika Kilb.



Fröhlich winken die freiwilligen Helfer nach ihrer Ankunft in Peru in die Kamera.

„Die derzeitigen Freiwilligen hatten eine kleine Video-Grußbotschaft aufgenommen und an ihre Nachfolger geschickt.“ Die beiden Gruppen werden sich in Peru noch begegnen. Für die Vorgänger geht es Ende Juli zurück nach Deutschland oder noch auf die eine oder andere Reise, bevor sie Ausbildungen beginnen. „Die derzeitigen Freiwilligen übernehmen die Einweisung ihrer Nachfolger. In Peru werden die Freiwilligen das ganze Jahr von einer Sozialarbeiterin begleitet und betreut“, erklärt Kilb.

Bis alle auf der Spur sind, ist es für die Vorstandsmitglieder Gerhard Benner, Dr. Walter Leidinger, Sandra Seltmann, Hildegard Wagner sowie Angelika Kilb und Claudia Jeckel eine Menge Arbeit. Der einjährige entwicklungspolitische Freiwilligendienst im Rahmen des Weltwärts-Programms erfordert Logistik und „viel Papierkram“. „Seit einiger Zeit sind wir jetzt auch zertifiziert“, erzählt Angelika Kilb. Diese Tatsache würde zumindest die Administration im Vorfeld etwas erleichtern. Jedes Jahr müssen neue Bestimmungen eingehalten, Flüge gebucht und Visa beantragt werden.

Diese Vorgänge erfordern eine langfristige Planung. Deswegen gilt: Nach dem Abflug ist vor dem Abflug. Denn bereits im August startet schon die Bewerbungsphase für den Freiwilligeneinsatz 2019 bis 2020. „Da sind unsere neuen Freiwilligen gerade mal vier Wochen in Peru aktiv.“ Bereits in dieser Woche sind Gerhard Benner und Angelika Kilb am Ursulinen-Gymnasium in Mannheim bei einem Vortrag über die Projekte. „Das Ursulinen-Gymnasium spendet jedes Jahr die Einnahmen aus seinem Weihnachtsmarkt an unseren Verein“, erzählt Kilb. „Wir haben im Laufe der Jahre viele Freiwillige für die Herzensangelegenheit hier akquiriert.“ Bei der Abreise müssen die Teilnehmer 18 Jahre alt sein und Spanisch können. Das sind die Voraussetzungen.

Eigenständiges Leben

Jetzt freuen sich die derzeitigen „Neuen“ allerdings erst einmal auf ihren Einsatz, ein Jahr lang

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dien
Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Sozialwaisen, also um Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. „Kinderdorfmütter sorgen zusammen mit Psychologen und Sozialassistentinnen dafür, dass die Kinder sicher und behütet aufwachsen können“, erzählt Angelika Kilb.

In der deutsch-peruanischen Herzensgemeinschaft wird immer weiter am Ausbau gearbeitet, um bestmögliche Entwicklungshilfe zu bieten. „Derzeit wird das Kinderzentrum renoviert, dem Agrarzentrum wird ein Agrarausbildungszentrum angeschlossen und es gibt ein neues Administrationsgebäude.“ Für den Verein „Herzen für eine neue Welt“ gilt immer noch das Motto: „Der Schulweg ist der beste Weg aus der Armut.“ Im gemeinschaftlichen Zusammenwirken der Vereine liegt ein Fokus auf der Förderung von Bildung und Fähigkeiten, Gesundheit und Wertevermittlung, die ein nachhaltiges und eigenständiges Leben ermöglichen.

[Testen Sie jetzt [hier](#) das digitale Abo der FNP und ihrer Regionalausgaben für nur 5,90 €.]

Das könnte Sie auch interessieren



Seeungeheuer Nessie lässt Forschern keine Ruhe

Als Aldie Mackay im hohen Alter von ihrem Erlebnis im Jahr 1933 am Loch Ness berichtete, war ihr...



Die rätselhafte Entdeckung eines Frankfurter...

Carl D. weiß genau, wann die Krankheit seiner Frau begonnen hat: am 18. März 1901. Damals, so...

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dien Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)



Wer möchte den Bahnhof in Kronberg kaufen?

Die Stadtverordnete Andrea Poerschke (SPD) ist sauer. Sie hält die Veröffentlichung des...



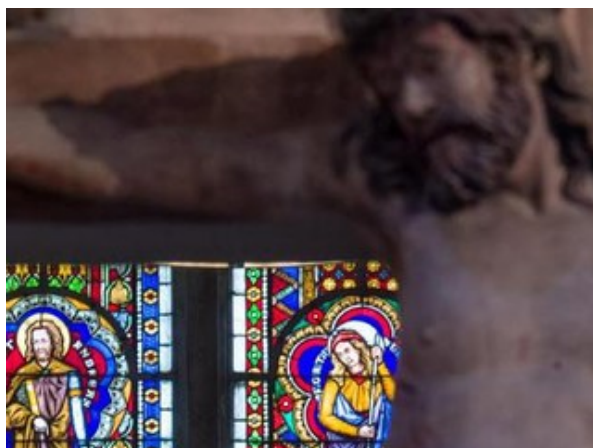
Joghurtbecher nicht zusammenstecken

Das Recycling nehmen viele sehr ernst - und machen dabei trotzdem Fehler. Tipps zum Entsorgen von...



Hochheim wappnet sich für irische Landfahrer -...

Nach dem Ärger über Hunderte Landfahrer aus Irland in den vergangenen Jahren haben sich einige...



Zweiter Priester im Bistum Fulda will nicht mehr...

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen hat ein katholischer Pfarrer im Bistum Fulda sein Amt...

hier werben

powered by plista

KOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

Älteste | [Neueste](#) | Beste Bewertung

Zu diesem Thema wurden noch keine Kommentare geschrieben

[\(+\)](#) Mehr Kommentare laden

Jetzt kommentieren

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dien
Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Mehr aus Vordertaunus

Baustelle in Bad Homburg

BLB: Stadt agiert dilettantisch - Hessenring gesperrt



Bad Homburg. Wegen Arbeiten an der Gas- und Wasserleitung hat die Stadt kurzfristig den Hessenring in Richtung Bahnhof gesperrt. Der Verkehr staut sich, und die BLB fährt schwere Geschütze gegen die Stadtverwaltung auf. Doch es gibt auch eine gute Nachricht. [mehr](#)

Naherholungsbereich

Wie die Stadt vom Regionalpark profitiert



Steinbach. Gerade einmal knapp zwei Kilometer misst der Anteil Steinbachs an der 190 Kilometer langen Regionalpark-Rundroute, doch die Beteiligung der Stadt an dem Projekt hat zu einer deutlichen Aufwertung des Naherholungsbereichs um die Steinbachaue geführt. Und sie beschert der ... [mehr](#)

Veranstaltung im Rushmoor-Park

Das war der erste internationale Begegnungsabend in Oberursel



Oberursel. Musik kann Brücken überwinden und der Oberurseler Sommer möchte dazu beitragen. Zur Premiere unter dem Motto: „Vielfalt mit Musik“ sind weit mehr als 200 Besucher der unterschiedlichsten Nationen gekommen und einige brachten ein Stück ihrer Kultur mit. [mehr](#)

Konzerte

Zwölf Personen bauen in neun Stunden die Bühne für den Homburger Sommer auf



Bad Homburg. Der Homburger Sommer läuft und bietet drei Wochen lang Veranstaltungen für Groß und Klein. Die großen Acts spielen traditionell im Kurpark, gerade die große Bühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bads sorgt für ein besonderes Erlebnis. Nur wenigen Zuschauern dürfte aber klar sein, wie ... [mehr](#)

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dien
Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)



zweistündiger Diskussion in der jüngsten Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses gefallen sein.

[mehr](#)

BITTE BEACHTEN SIE: Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet. Hier finden Sie Informationen zur Verwendung von Artikeln. *Quellen:* Mit Material von dpa, afp, kna, AP, SID und Reuters

[Archiv](#)

[Themen](#)

[Mediadaten](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Über unsere Werbung](#)

[RSS](#)

© 2018 Frankfurter Neue Presse

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste
Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)